

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/X-005/2017)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 02.02.2017, 15:03 Uhr bis 16:05 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Produktionsschule am Wurzelwerk Vorlage: 0581-2017/DaDi
1.2.	Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag CDU Vorlage: 0603-2017/DaDi
1.2.1.	Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 0637-2017/DaDi
1.3.	Sporthallenbau- und Sporthallensanierungsprogramm für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag CDU Vorlage: 0604-2017/DaDi
1.4.	Verkauf des Grundstückes neben der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt - Antrag FW-PP Vorlage: 0614-2017/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
3.	Schulbauprojekte
4.	Gemeinsamer Schulentwicklungsplan
5.	Pakt für den Nachmittag
6.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Gudrun Kirchhöfer	Vertreterin für Abg. Larem, Andreas
Herr Alexander Ludwig	
Herr Matti Merker	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Frau Anna Wellbrock	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Herr Thomas Schaumberg	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Renate Battenberg	
Frau Barbara Roos	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Frank Karnbach	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	Vertreter für Abg. Prof. Dr. Jeromin, Ingo
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Michael Kittlaus	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Simon Wedemeyer	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	bis TOP 4 (15:57 Uhr)
Frau Bärbel van Dijk	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Holger Gehbauer	
Frau Cathrin Lorenz	
Herr Steffen Petry	
Herr Jens Rothermel	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	
Frau Anja Simon	

<b>Anwesende</b>
<b>Gäste</b>
Herr Ralph von Kymmell

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Herr Bürgermeister Andreas Larem
<b>Fraktion der AfD</b>
Herr Günther Neumann
<b>Fraktion der FDP</b>
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin

**Vorsitzender Ludwig** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Ludwig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 4. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Cathrin Lorenz.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 0581-2017/DaDi  
 Aktenzeichen: 229-005  
 Betreff: **Produktionsschule am Wurzelwerk**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen.

**Herr von Kymmel** bietet an, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss das pädagogische Konzept nach Fertigstellung zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg errichtet im Rahmen seiner Schulträgerschaft ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Landrat-Gruber-Schule im Sinne einer Produktionsschule.

Hierfür ertüchtigt er das Gelände des ehemaligen Wurzelwerks in Groß-Umstadt und mietet es für diese Zwecke an.

Das Da-Di-Werk wird beauftragt, einen Mietvertrag zur Nutzung des ehemaligen Wurzelwerks Groß-Umstadt mit dem Eigentümer des Geländes, Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG), auszuhandeln und der Betriebskommission zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung (Bildungsbüro, Schulentwicklung) wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt eine Kooperationsvereinbarung mit der Landrat-Gruber-Schule auszuarbeiten und dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2017 auf dem Produkt 1.03.09.01.15 und dem Sachkonto 7128000 sowie auf dem Produkt 1.03.09.01.15 und der Maßnahme "*Produktionsschule Groß-Umstadt: Zuweisung*" haushaltsrechtlich zur Verfügung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Im Wirtschaftsplan 2017 des Da-Di-Werks stehen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde 200.000,- € für investive Maßnahmen zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.03.09.01.15  
 Investitionsmaßnahme: Produktionsschule Groß-Umstadt: Zuweisung

<b>Aufwendungen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Sachkonto: 8050101/8050100/7128000	50.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 0603-2017/DaDi

Aktenzeichen: 219-004

Betreff: **Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag CDU**Beschluss: **zurückgestellt**

**Abg. Sehlbach** (CDU) schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1.2 und 1.2.1 analog der Vorgehensweise im Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss zurückzustellen, bis eine Beantwortung der von **Abg. Herbst** (SPD) in der Sitzung eingereichten Fragen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP (Anlage 1) und der Fragen, die im Antrag der CDU enthalten sind, vorliegt.

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** sagt eine Beantwortung aller offenen Fragestellungen vor der Sommerpause zu.

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Ludwig** das Einverständnis des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest, die Tagesordnungspunkte 1.2 und 1.2.1 zurückzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt ein Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit den 23 Städten und Gemeinden zu erarbeiten. Das Hauptziel des Konzeptes muss die dauerhafte Gewährleistung des Schulschwimmunterrichtes im Landkreis Darmstadt-Dieburg sein.

Darin sind folgende Schwerpunkte bzw. Fragestellungen zu untersuchen:

1. In allen Schulen (Grund- und weiterführende Schulen) muss der Schwimmunterricht dauerhaft gewährleistet sein.
2. Die Anreise zum Schulschwimmunterricht darf maximal 15 Minuten von der Schule betragen.
3. Es ist zu untersuchen, ob es (konkrete bzw. bekannte) Planungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt, für den Schulschwimmunterricht geeignete Schwimmbäder/Hallenbäder (außer in Dieburg) in den nächsten Jahren dauerhaft zu schließen oder umfangreich (mit Schließzeiten) zu sanieren. Auch sind konkrete Planungen für den Neubau von Schwimmbädern/Hallenbädern im Landkreis Darmstadt-Dieburg aufzuzeigen.
4. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll im Zuge von interkommunaler Zusammenarbeit mit Kommunen oder mit Vereinen Schul- bzw. Trainingsbäder in unterversorgten Regionen bauen und/oder betreiben. Die notwendigen Investitions- und jährlichen/dauerhaften Unterhaltungskosten sind aufzuzeigen. Hierfür können Projekte aus anderen Landkreisen als Muster herangezogen werden.
5. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll alternativ Investitionszuschüsse zum Bau von Schul- bzw. Trainingsbädern an die Städte und Gemeinden oder an Vereine oder an

private Anbieter zahlen. Hierfür können ebenfalls Projekte aus anderen Landkreisen als Muster herangezogen werden.

6. Die möglichen Fördermittel bei den betreffenden Institutionen (EU, Bund, Land) für den Bau von Schwimmbädern bzw. aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit sind darzustellen.



**Beschluss zu TOP 1.2.1.**

Vorlage-Nr.: 0637-2017/DaDi

Aktenzeichen: 219-004

Betreff: **Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg -  
Änderungsantrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Schulschwimmentwicklungskonzept für den Landkreis Darmstadt–Dieburg mit den 23 Städten und Gemeinden zu erarbeiten. Die Hauptziele des Konzeptes müssen die dauerhafte Gewährleistung des Schulschwimmunterrichtes unter öffentlicher und demokratischer Hand im Landkreis Darmstadt-Dieburg sein.

Darin sind folgende Schwerpunkte zu untersuchen:

1. In allen Schulen (Grund- und weiterführende Schulen) muss der Schwimmunterricht dauerhaft gewährleistet sein.
2. Die Anreise zum Schulschwimmunterricht darf max. 15 Minuten von der Schule betragen.
3. Es ist zu untersuchen, ob es (konkrete bzw. bekannte) Planungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt, für den Schulschwimmunterricht geeignete Schwimmbäder/Hallenbäder (außer Dieburg) in den nächsten Jahren dauerhaft zu schließen oder umfangreich (mit Schließzeiten) zu sanieren. Auch sind konkrete Planungen für den Neubau von Schwimmbäder/Hallenbäder im Landkreis Darmstadt-Dieburg aufzuzeigen.
4. Die Planungsvorgaben zeigen den Unterschied auf zwischen Planungen der öffentlichen und der privaten Hand.
5. Dieses Schulschwimmkonzept (Pkt. 3) ist keine Aufforderung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg für Investitionszuschüsse. Diese können erst nach Vorlage des Schulschwimmkonzeptes in einem weiteren Beschluss des Kreistages vorgenommen werden.
6. Die Eintrittspreise zu den evtl. durch den Landkreis bezuschussten Hallen/Schwimmbäder richten sich nach den durchschnittlichen Eintrittspreisen der öffentlichen Schwimmbäder im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
7. Es werden mit diesem Änderungsantrag Zuschüsse der öffentlichen Hand an private Anbieter ausgeschlossen.
8. Evtl. in einem weiteren Kreistagsbeschluss bezuschusste Hallen/Schwimmbäder der öffentlichen Hand, sollen über die Verwendung der Kreistagesmittel jährlich dem Kreistag berichten.
9. Die möglichen Fördermittel bei den betr. Institutionen (EU, Bund, Land) für den Bau von Schwimmbädern bzw. aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit sind darzustellen.



**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 0604-2017/DaDi

Aktenzeichen: 591-001

Betreff: **Sporthallenbau- und Sporthallensanierungsprogramm für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet über den aktuellen Stand der Konzepterstellung zum Sporthallensanierungsprogramm und sagt die Vorstellung des Konzepts vor der Sommerpause zu.

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Ludwig** das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest, den Tagesordnungspunkt 1.3 zurückzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg beschließt – nach Abschluss des Schulbau- und Schulbausanierungsprogrammes 2021 – ein Sporthallenbau- und Sporthallensanierungsprogramm für den Landkreis Darmstadt-Dieburg durchzuführen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, frühzeitig den Kreistag über das Da-Di-Werk und die Kreistagsausschüsse über den finanziellen und zeitlichen Aufwand für das angekündigte Sporthallenbau- und Sporthallensanierungsprogramm zu informieren sowie die geplanten Baumaßnahmen – nach Städten und Gemeinden unterteilt – darzulegen.
3. Die Städte und Gemeinden sind unmittelbar in die Planungen einzubeziehen. Es ist ebenfalls zeitnah zu klären, ob diese Mehrleistungen – außer den üblichen notwendigen Hallenbestandteilen für den Schulsport – wünschen und finanzieren. Für die jeweiligen Sporthallen sind in Kooperation mit den betroffenen Städten und Gemeinden, dem Kreistag und den örtlichen Vereinen, die die Halle nutzen, Projektbeiräte zu gründen.

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 0614-2017/DaDi

Aktenzeichen: 033-002

Betreff: **Verkauf des Grundstückes neben der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt - Antrag FW-PP**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Abg. Merker** (SPD) regt an, den Antrag wegen Nichtzuständigkeit abzulehnen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Vorsitzender Ludwig** über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt, der Gemeinde Mühlthal anzubieten, einen Teil des Grundstückes 967/4 in der Gemarkung Nieder-Ramstadt, neben der Kreissporthalle am Pfaffenberg, angrenzend an die Straßen Am Pfaffenberg und Steinstraße, zu verkaufen. Bei dem vom Flurstück 967/4 abzutrennenden Teil handelt es sich um ein 3.000 Quadratmeter großes Stück. Die genaue Lage ergibt sich aus dem beigefügten Plan. In diesem ist ein Teil des zu erwerbenden Grundstückes mit einer Größe von 2.398,23 Quadratmeter schraffiert dargestellt, der in Verlängerung der nördlichen sowie der südlichen Grenze Richtung Westen parallel zur dargestellten westlichen Grenze auf genau 3.000 Quadratmeter vergrößert wird. Der Kaufpreis beträgt 56,24 Euro pro Quadratmeter.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, mit der Gemeinde Mühlthal in Verhandlungen zu treten, um einen weiteren Teil des unter 1. bezeichneten Grundstückes an die Gemeinde Mühlthal zum gleichen Quadratmeterpreis zu verkaufen. Dabei ist das Interesse des Landkreises zu beachten, keine Grundstücksteile zu behalten, die kaum nutzbar sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Ludwig** stellt fest, dass keine Kenntnisnahmen vorliegen.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet über den aktuellen Stand der Schulprojekte:

- Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt:  
Dachgeschossausbau
- Friedensschule in Groß-Zimmern:  
Umbau als Ganztagschule, Übergabe voraussichtlich im März 2017
- Schule Auf der Aue in Münster:  
Optimierung des Grundrisses
- Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt:  
Grundhafte Sanierung, Optimierung des Grundrisses
- Carl-Ulrich-Schule in Weiterstadt:  
Vorübergehend Aufstellung von Pavillons
- Drei-Feld-Halle in Pfungstadt:  
Übergabe voraussichtlich im Juni 2017, Mängelbeseitigung der durch die Fachfirma fehlerhaft eingebauten Grundleitungen
- Rehbergschule in Roßdorf:  
Verzögerungen aufgrund einer mangelhaften Aufstellung der Anlage durch die ausführende Firma
- Eichwaldschule in Schaaheim:  
Prüfung zur Errichtung einer Mobi-Skul-Anlage
- Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim:  
Aufstellung einer Mobi-Skul-Anlage

Fragen werden durch **Ersten Kreisbeigeordneten Fleischmann** beantwortet.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Gemeinsamer Schulentwicklungsplan**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet über den aktuellen Stand des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes für die beruflichen Schulen mit der Stadt Darmstadt und gibt hierzu weitere Erläuterungen.

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** informiert über den Sachstand zum Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und gibt weitere Erläuterungen. Er berichtet, dass die Durchführung von zwei Regionalkonferenzen geplant ist, die federführend vom Kommunalen Kompetenzzentrum für Bildungsinnovation begleitet wird.

**Frau Simon** gibt weitere Erläuterungen zur zeitlichen Planung. Die ersten Entwürfe werden dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss noch vor der Sommerpause vorgelegt, die Beschlussfassung wird voraussichtlich im Herbst erfolgen. Eine Vorlage beim Kultusministerium ist im Spätherbst geplant.



**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Pakt für den Nachmittag**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** teilt mit, dass sich bisher fünf Schulen für den Pakt für den Nachmittag angemeldet haben. Die Rückmeldung von einer weiteren Schule steht derzeit noch aus. Fragen werden beantwortet.

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Ludwig** berichtet von der Exkursion zur Taunus Menü Service GmbH im Hochtaunuskreis. Die im Rahmen der Exkursion verteilten Informationen stehen im Büro der Kreistagsvorsitzenden zur Verfügung. Darüber hinaus wird eine Informationsbroschüre mit grundlegenden Fakten zur Organisation und Umsetzung innerhalb der Taunus Menü Service GmbH erstellt, die zu gegebener Zeit ebenfalls zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Ludwig** schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 7. Februar 2017

Für die Ausfertigung

gez. Alexander Ludwig  
Alexander Ludwig  
Vorsitzender

gez. Cathrin Lorenz  
Cathrin Lorenz  
Schriftführerin